

# Informatik II

Vorlesung am D-BAUG der ETH Zürich

**Vorlesung 9, 2.5.2016**

[Nachtrag zu Vorlesung 8: Numerische Integration,  
Zusammenfassung Objektorientierte Programmierung]

Dynamische Datenstrukturen II: Bäume und Heaps

Bäume, Binäre Suchbäume, Heap, Effizienter Online-Median

# **DYNAMISCHE DATENSTRUKTUREN II**

# Bäume – Motivation

Erinnerung an die Fallstudie Online-Statistik

Median konnte nicht effizient berechnet werden

Verlinkte Listen schaffen Abhilfe bzgl. effizienterem sortierten Einfügen von Elementen. Laufzeit für die Suche eines Elementes wird jedoch nicht verringert

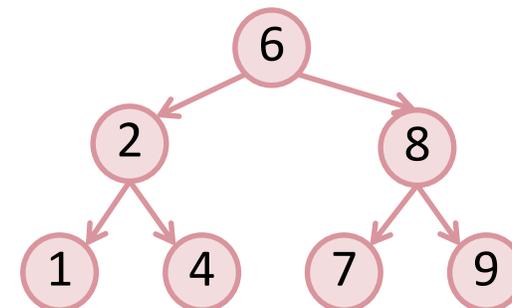


*Suchbäume* können verwendet werden, um indizierte Elemente effizient zu suchen

Was nützt uns das für den Median?

Antwort etwas später

**Literatur:** Ottmann, Widmayer, Algorithmen und Datenstrukturen, Kapitel 5



# Bäume – Motivation

## Bäume sind

Verallgemeinerte Listen: Knoten können mehrere Nachfolger haben

Spezielle Graphen: Graphen bestehen aus Knoten und Kanten. Ein Baum ist ein zusammenhängender, gerichteter\*, azyklischer Graph.

## Verwendung

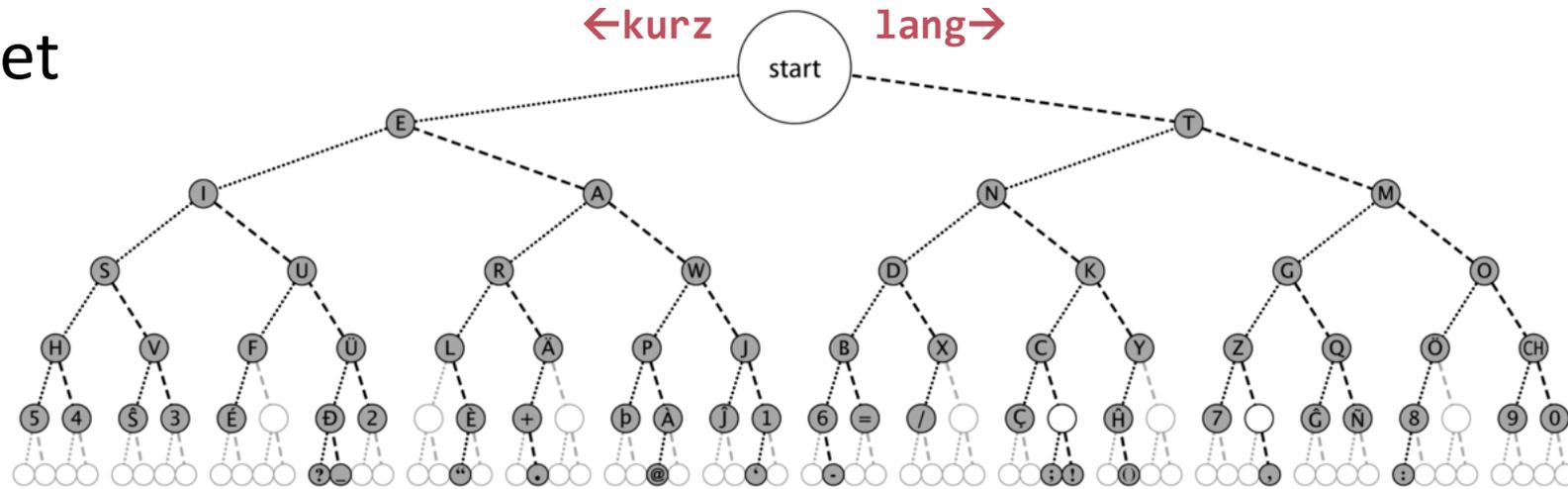
- Entscheidungsbäume: Hierarchische Darstellung von Entscheidungsregeln
- Syntaxbäume: Parsen und Traversieren von Ausdrücken, z.B. in einem Compiler
- Codebäume: Darstellung eines Codes, z.B. Morsealphabet, Huffman Code
- **Suchbäume**: ermöglichen effizientes Suchen eines Elementes

\*manche Autoren betrachten auch ungerichtete Bäume (wir nicht)

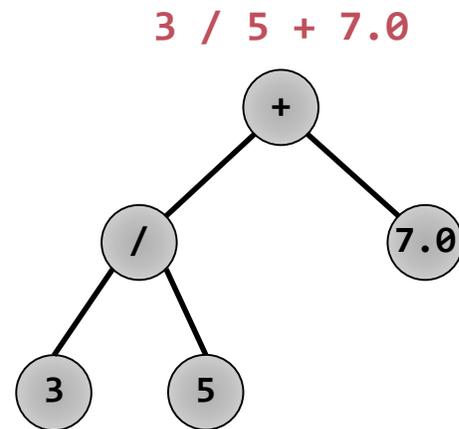
# Beispiele



## Morsealphabet

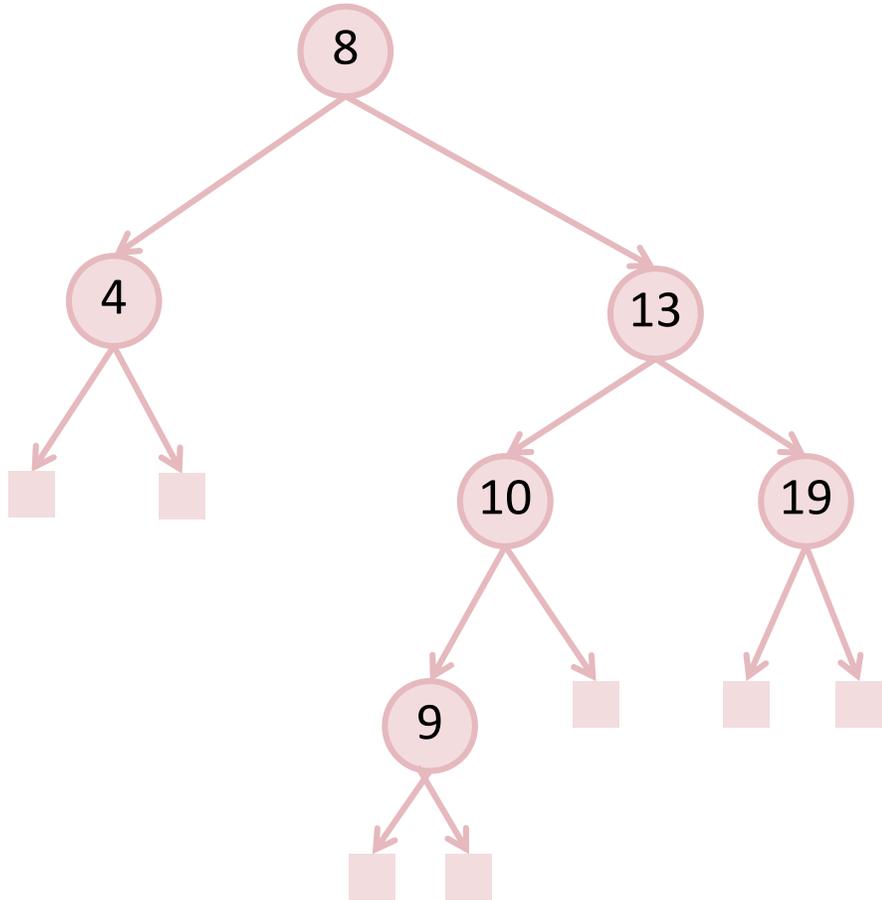


## Ausdrucksbaum





# Binärer Suchbaum



Baum der Ordnung 2

Knoten beherbergen paarweise verschiedene Schlüssel (und potentiell andere Nutzdaten)

Schlüssel im linken Teilbaum kleiner als am Knoten

Schlüssel im rechten Teilbaum grösser als am Knoten

(Leere\*) Blätter repräsentieren Schlüsselintervalle

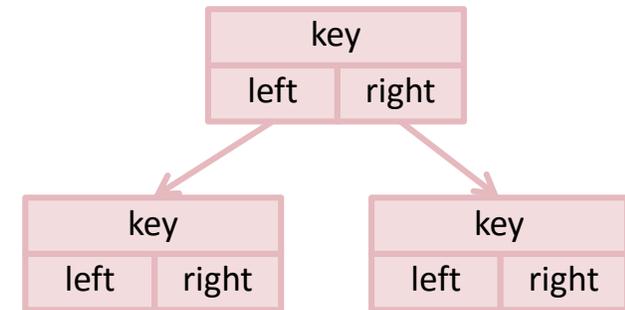
$(-\infty, 4), (4, 8), (8, 9), (9, 10), (10, 13), (13, 19), (19, \infty)$

\*ausser bei Blattsuchbäumen, betrachten wir hier nicht

# Datenstruktur Suchknoten

Ähnlich wie bei den Listen besteht ein Baum aus verketteten /  
verflochtenen Instanzen einer Datenstruktur Knoten (SearchNode)

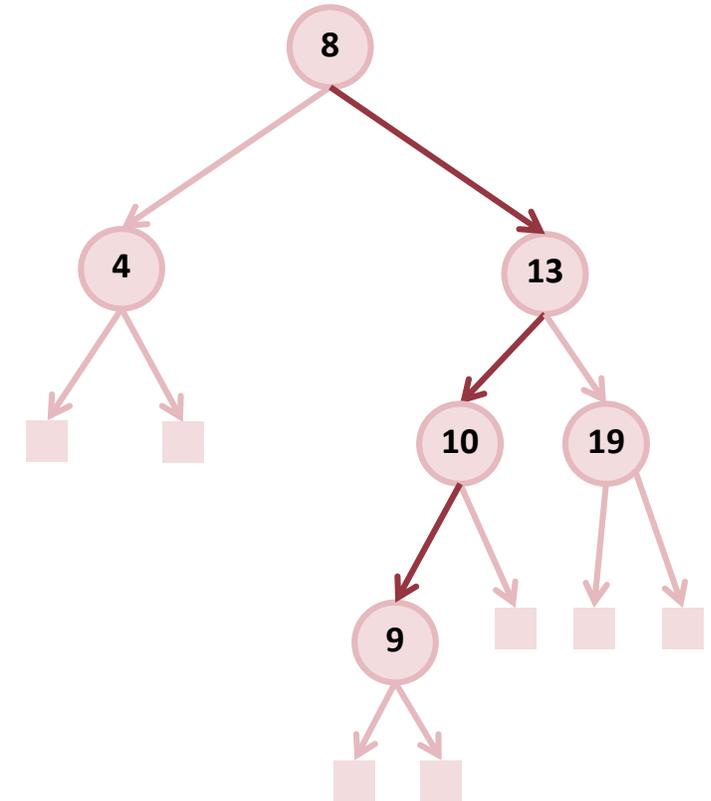
```
public class SearchNode {  
    int key;          // Schlüssel  
    SearchNode left; // Linker Teilbaum  
    SearchNode right; // rechter Teilbaum  
  
    // Konstruktor: Knoten ohne Nachfolger  
    SearchNode(int k){  
        key = k;  
        left = right = null;  
    }  
}
```



# Datenstruktur Suchbaum

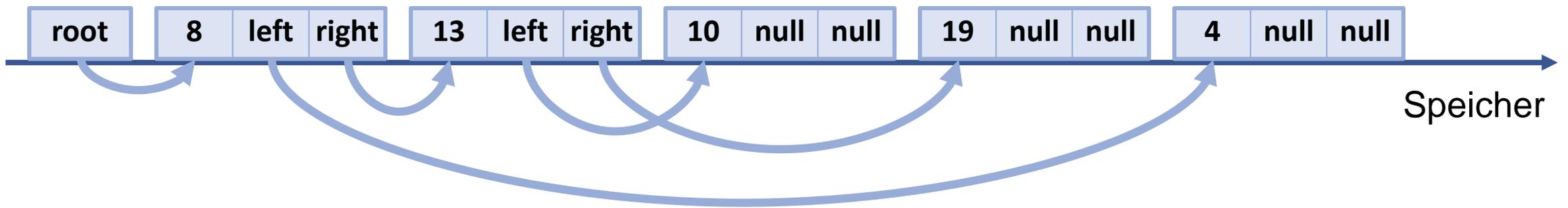
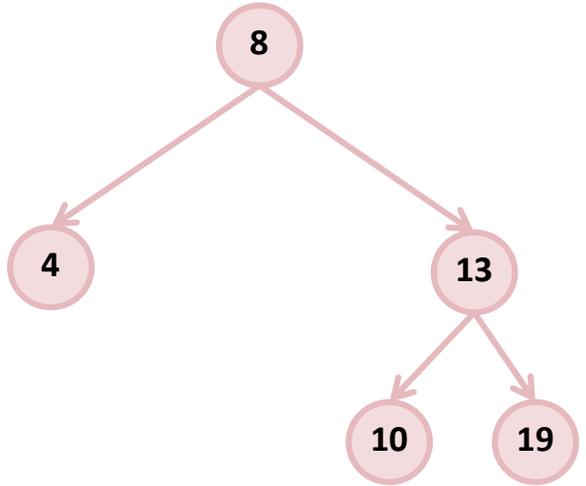
```
public class SearchTree {  
    SearchNode root = null; // Wurzelknoten  
  
    // Gibt Knoten mit Schlüssel k zurück.  
    // Wenn nicht existiert: null.  
    public SearchNode Search (int k){  
        SearchNode n = root;  
        while (n != null && n.key != k){  
            if (k < n.key) n = n.left;  
            else n = n.right;  
        }  
        return n;  
    }  
  
    ... // Einfügen, Löschen  
}
```

Sieht effizient aus.  
Stimmt das denn (immer)?



Beispiel: Search(9)

# Baum Im Speicher



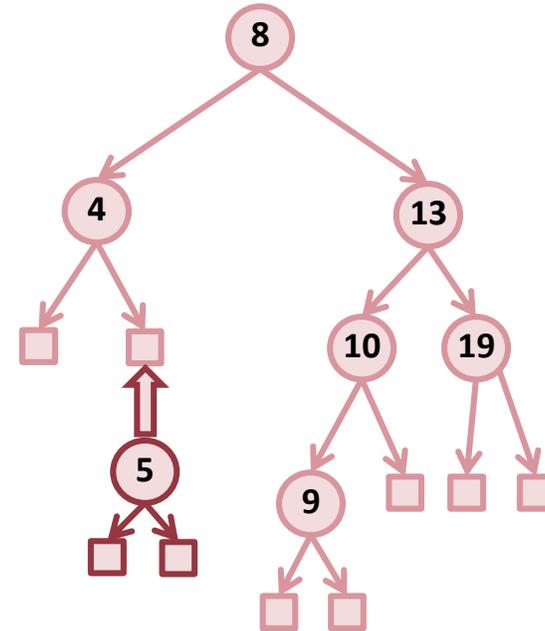
# Knoten Einfügen

*// Fügt Knoten mit Schlüssel k ein. Gibt erzeugten Knoten zurück.*

*// null, wenn Knoten mit Schlüssel k bereits existiert*

```
public SearchNode Insert (int k) {  
    if (root == null)  
        return root = new SearchNode(k);  
    SearchNode t = root;  
    while (true){  
        if (k == t.key)  
            return null; // schon vorhanden  
        if (k < t.key){  
            if (t.left == null)  
                return t.left = new SearchNode(k);  
            else  
                t = t.left;  
        }  
        else { // k > t.key  
            if (t.right == null)  
                return t.right = new SearchNode(k);  
            else  
                t = t.right;  
        }  
    }  
}
```

Traversiere Baum bis zum  
passenden Intervall-Blatt,  
ersetze Intervallblatt mit Knoten



# Knoten Löschen

## Drei Fälle

### 1. Knoten hat keine Kinder

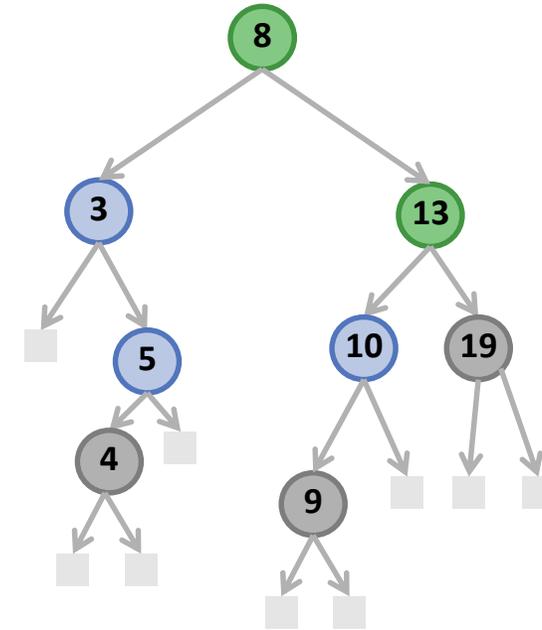
- Knoten entfernen

### 2. Knoten hat nur ein Kind

- Knoten durch Kind ersetzen

### 3. Knoten hat zwei Kinder

- Knoten durch einen *symmetrischen Nachfolger* ersetzen
- Symmetrischer Nachfolger:  
Knoten im rechten (linken) Teilbaum, welcher am weitesten links (rechts) steht.
- Korrespondiert mit dem kleinsten (grössten) Schlüssel, welcher gerade noch grösser (kleiner) als der Schlüssel des zu entfernenden Knotens ist
- Symmetrischer Nachfolger hat maximal ein Kind



# Symmetrischer Nachfolger

```
public SearchNode SymmetricDesc(SearchNode node){
```

```
    if (node.left == null)
```

```
        return node.right;
```

```
    if (node.right == null)
```

```
        return node.left;
```

```
    SearchNode n = node;
```

```
    SearchNode parent = null;
```

```
    n = n.right;
```

```
    while (n.left != null) {
```

```
        parent = n;
```

```
        n = n.left;
```

```
    }
```

```
    if (parent != null) {
```

```
        parent.left = n.right;
```

```
        n.left = node.left;
```

```
        n.right = node.right;
```

```
    }
```

```
    else
```

```
        n.left = node.left;
```

```
    return n;
```

```
}
```

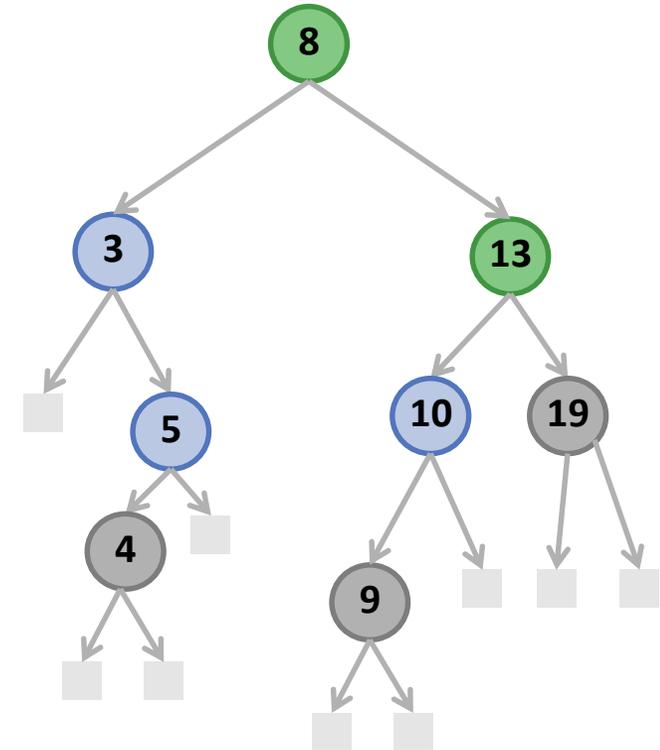
Wenn der Knoten nur ein Kind hat, gib dieses zurück.

Wenn der Knoten kein Kind hat, gib null zurück

Suche den symmetrischen Nachfolger von node: der Knoten im rechten Teilbaum, welcher am weitesten links steht

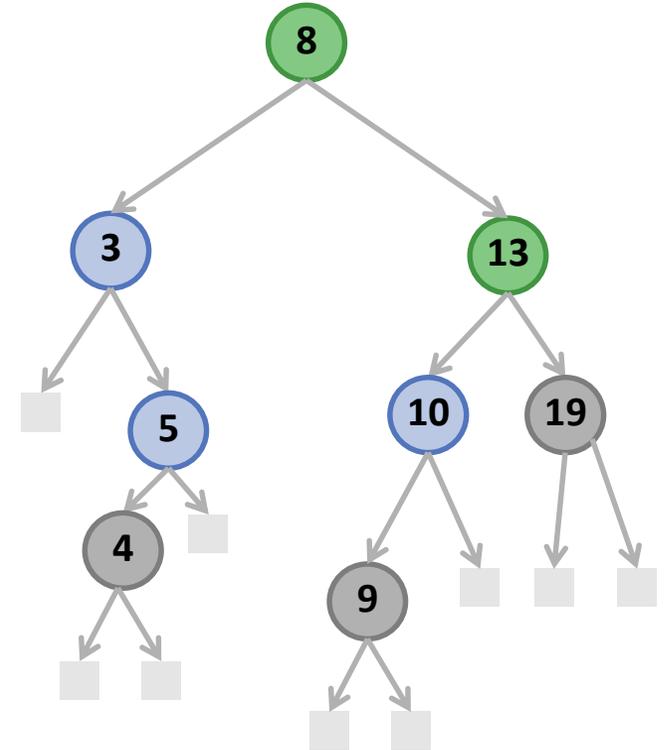
Entferne den symmetrischen Nachfolger: ersetze ihn durch sein rechtes Kind (er kann kein linkes Kind haben)!

Ersetze Kinder des gelöschten Knotens durch die Kinder von node.

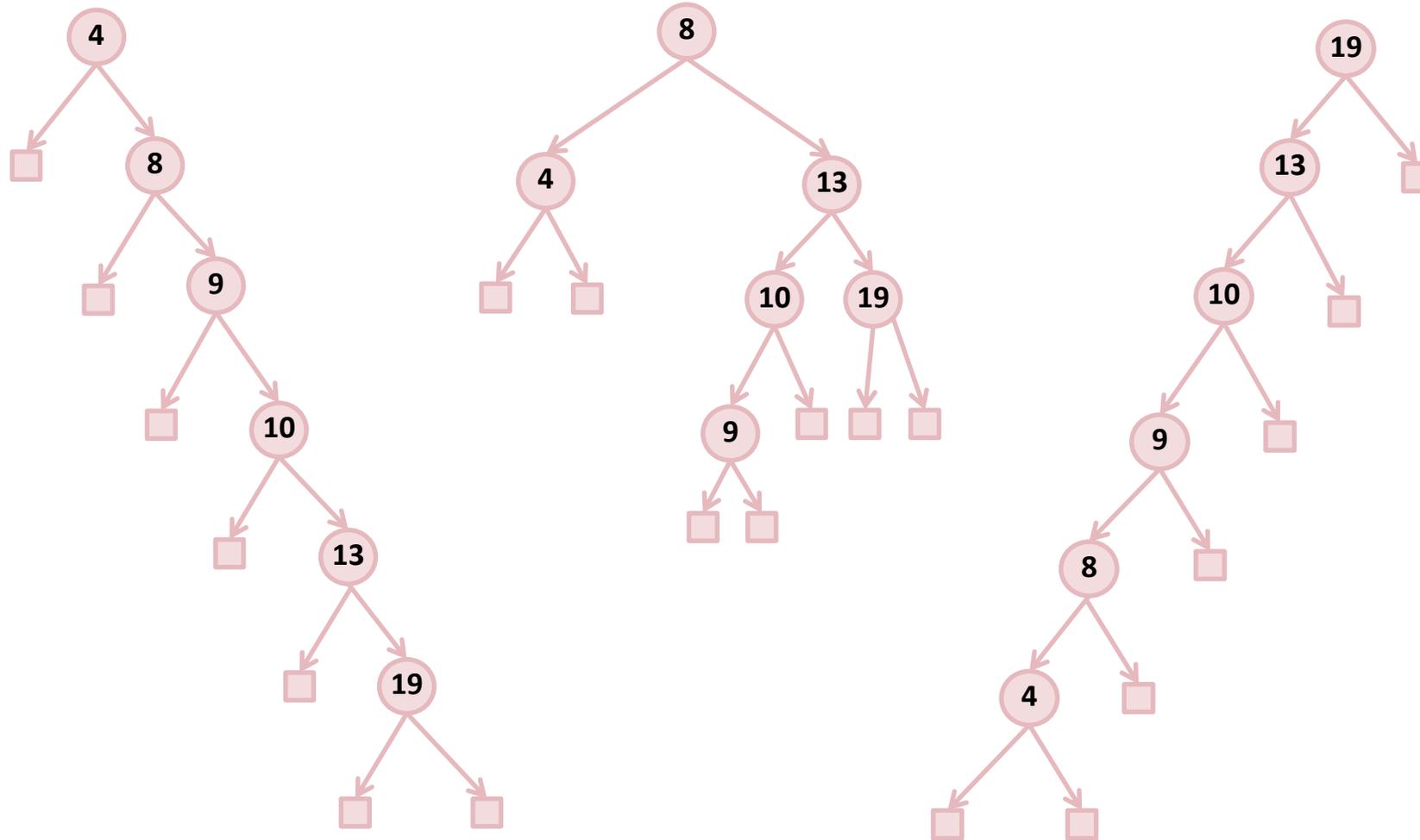


# Knoten Löschen

```
public boolean Delete (int k) {  
    SearchNode n = root;  
    if (n != null && n.key == k) {  
        root = SymmetricDesc(root);  
        return true;  
    }  
    else { // suche und lösche mit Hilfe von SymmetricDesc()  
        while (n != null) {  
            if (n.left != null && k == n.left.key) {  
                n.left = SymmetricDesc(n.left);  
                return true;  
            }  
            else if (n.right != null && k == n.right.key) {  
                n.right = SymmetricDesc(n.right);  
                return true;  
            }  
            else if (k < n.key)  
                n = n.left;  
            else  
                n = n.right;  
        }  
        return false;  
    }  
}
```



# Degenerierte Bäume



**Binäre Bäume können, je nach Updateoperationen / Einfügereihenfolge, zu linearen Listen degenerieren! Folgerung?**

# Balancierte Bäume

Komplexität von Suchen, Einfügen und Löschen eines Knoten in binären Suchbäumen *im Mittel*  $O(\log_2 n)$

**Worst case:**  $O(n)$  bei degeneriertem Baum

Verhinderung der Degenerierung: künstliches, bei jeder Update-Operation erfolgtes Balancieren eines Baumes: worst case auch  $O(\log_2 n)$

- Balancieren: garantiere, dass ein Baum mit  $n$  Knoten stets eine Höhe von  $O(\log n)$  hat.
- Z.B. AVL Bäume / Rot-Schwarz-Bäume etc. Wir behandeln das nicht.

# Heaps

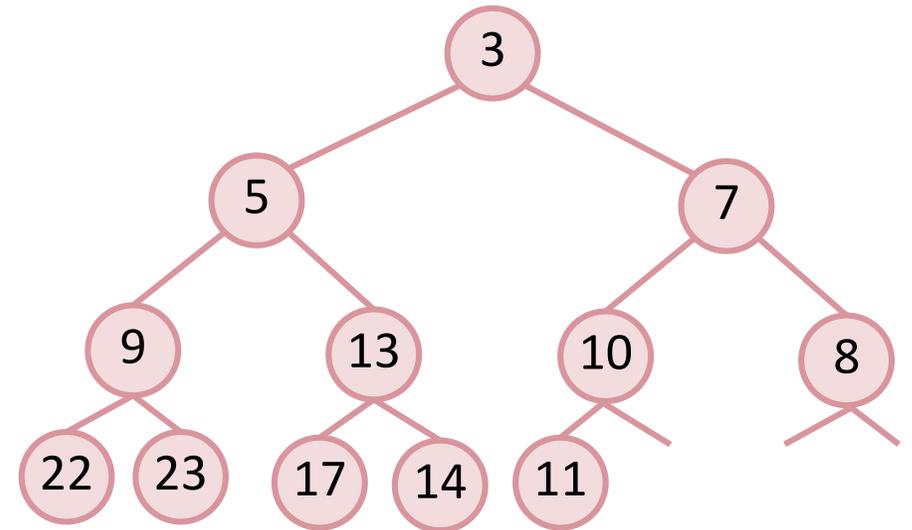
# Heaps

Ein (Min-)Heap ist ein Binärbaum, welcher

- die (Min-)Heap-Eigenschaft hat: Schlüssel eines Kindes ist immer grösser als der des Vaters.

[Max-Heap: Kinder-Schlüssel immer kleiner als Vater-Schlüssel]

- bis auf die letzte Ebene vollständig ist
- höchstens Lücken in der letzten Ebene hat, welche alle rechts liegen müssen

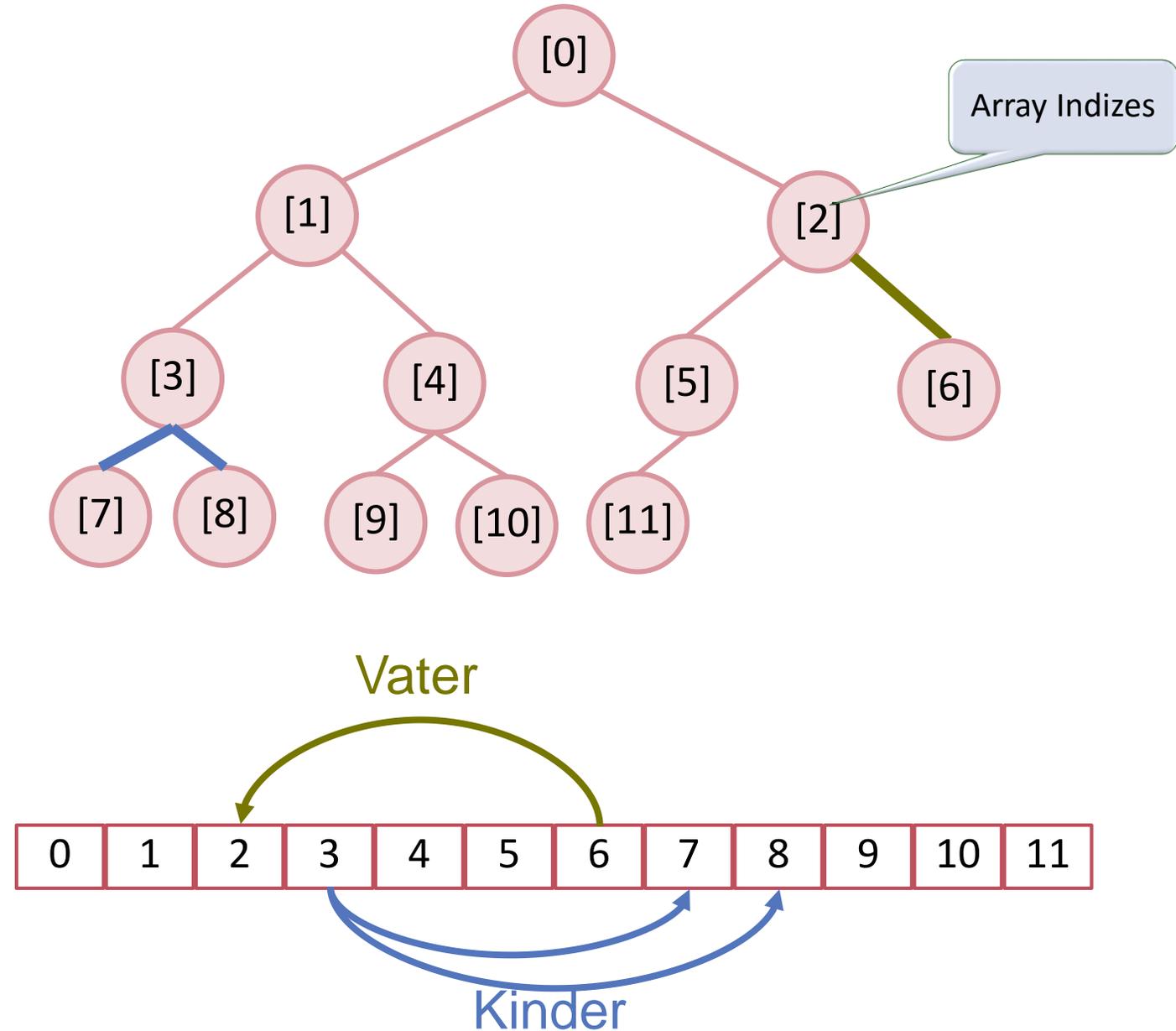


# Heaps und Arrays

Ein Heap lässt sich sehr gut in einem Array speichern:

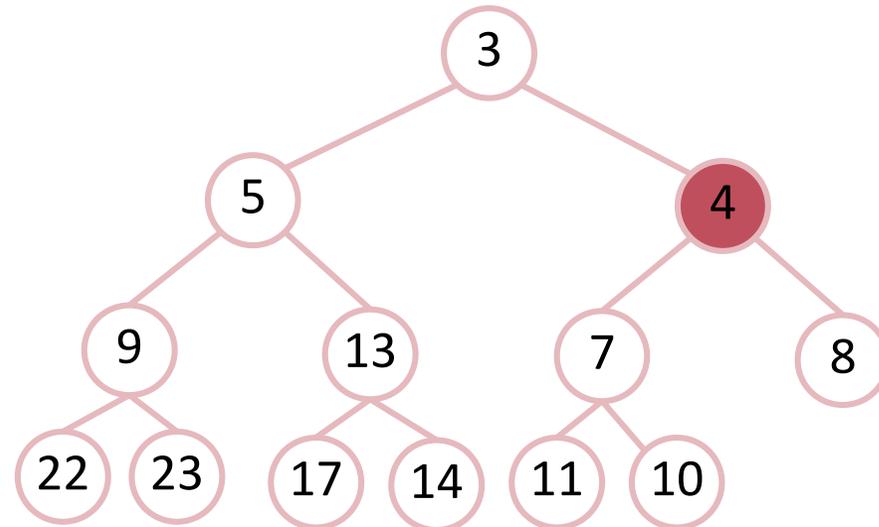
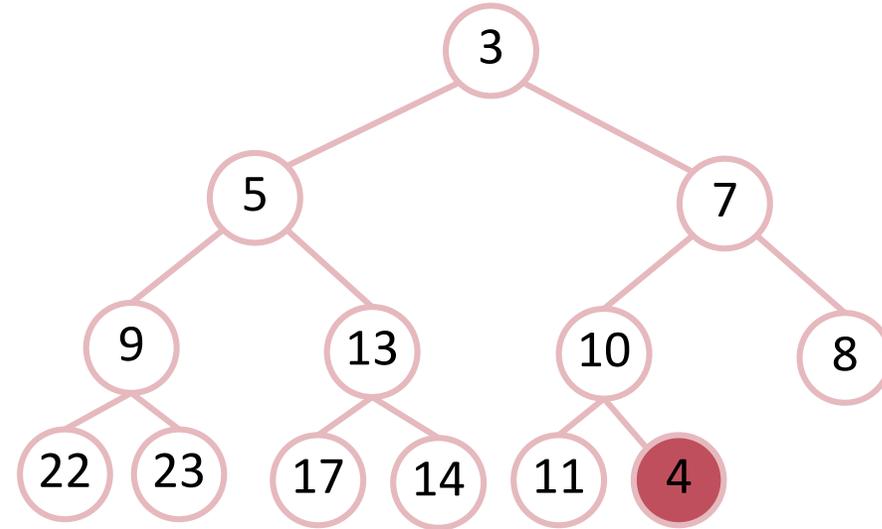
Es gilt

- $\text{Kinder}(i) = \{2i + 1, 2i + 2\}$
- $\text{Vater}(i) = \lfloor (i - 1) / 2 \rfloor$



# Einfügen

- Füge ein neues Element  $k$  an der ersten freien Stelle ein. Verletzt Heap-Eigenschaft potentiell.
- Stelle Heap-Eigenschaft wieder her durch sukzessives Aufsteigen von  $k$ .
- Worst-Case Komplexität  $O(\log n)$

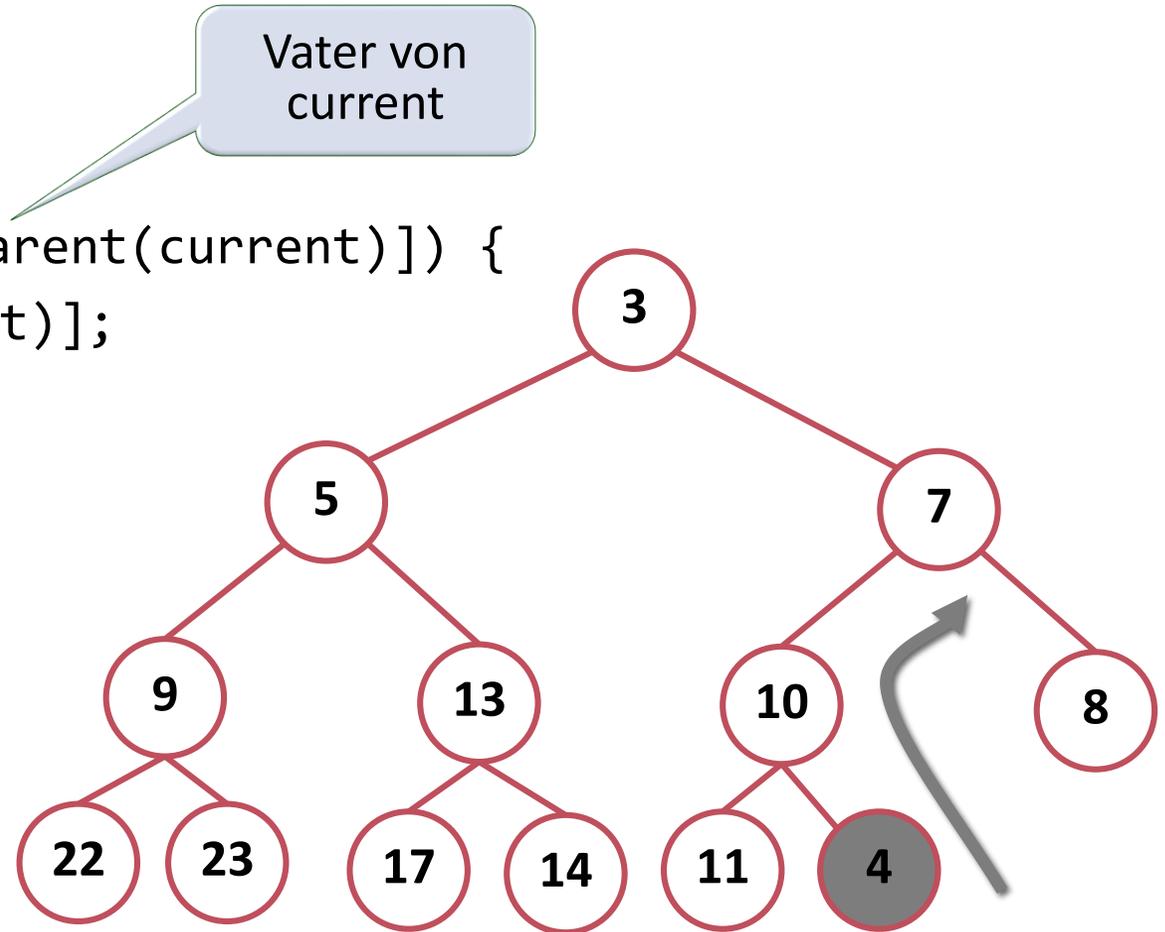


# Datenstruktur ArrayHeap

```
public class ArrayHeap {  
  
    float[] data;    // Array zum Speichern der Daten  
    int used;        // Anzahl belegte Knoten  
  
    ArrayHeap () {  
        data = new float[16];  
        used = 0;  
    }  
  
    int Parent(int of){  
        return (of-1)/2;  
    }  
  
    void Grow(){ ... } // Binäres Vergrössern von data, wenn nötig  
    ...  
}
```

# Insert

```
public void Insert(double value){  
    if (used == data.length)  
        Grow();  
    int current = used;  
    while (current > 0 && value < data[Parent(current)]) {  
        data[current] = data[Parent(current)];  
        current = Parent(current);  
    }  
    data[current] = value;  
    used++;  
    Check(0); // Debugging check  
}
```



# GetMin

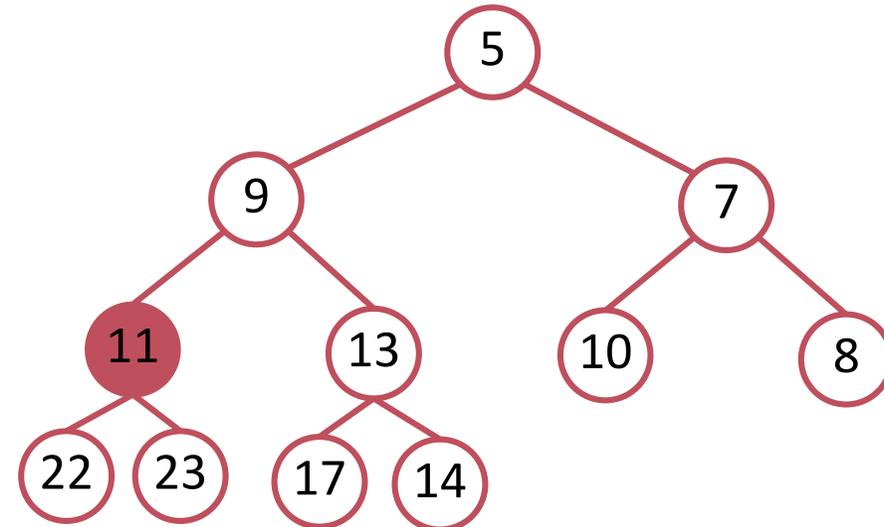
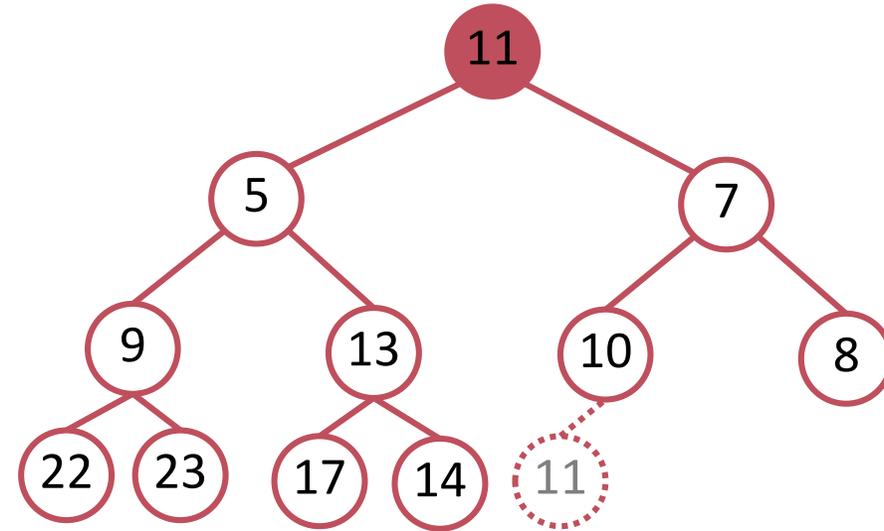
Das kleinste Element ist immer an der Wurzel im Baum. Somit kann es sehr schnell ausgelesen werden ( $O(1)$ ).

Wie verhält es sich aber mit Auslesen *und Entfernen*?

Wiederholtes Entfernen der Wurzel ergibt Schlüssel in aufsteigender Reihenfolge: das kann z.B. auch zum *Sortieren* verwendet werden (Heap-Sort Algorithmus).

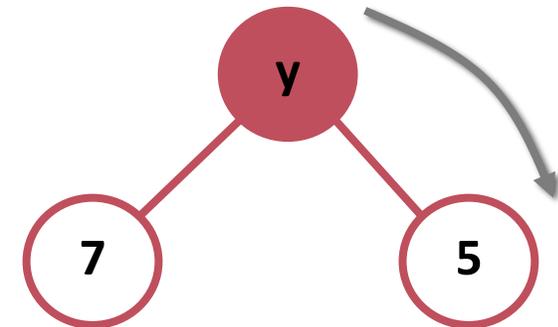
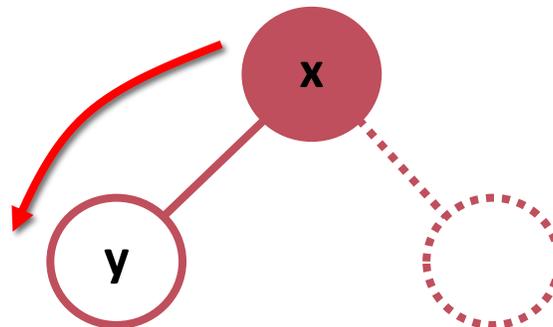
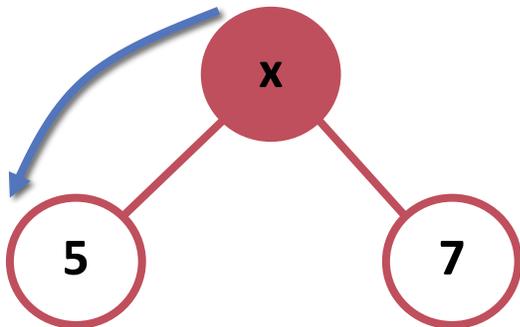
# Minimum entfernen

- Ersetze die Wurzel durch den letzten Knoten
- Lasse die Wurzel nach unten sinken, um die Invariante wiederherzustellen
- Worst-Case Komplexität  $O(\log n)$



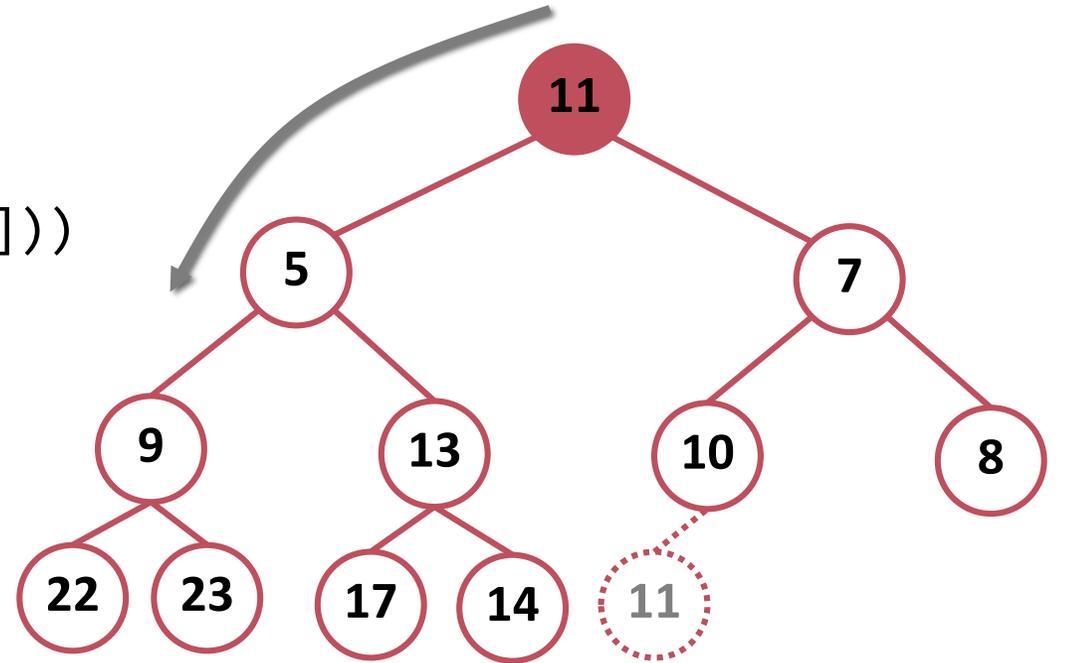
# Absinken: Welche Richtung?

```
// return child with smaller value.  
// If larger child index (2*current+2) is not in range, return smaller index  
private int BestChild(int current) {  
    if (2*current+2 >= used || data[2*current+1] < data[2*current+2])  
        return 2*current+1;    // take left branch  
    else  
        return 2*current+2;    // right branch  
}
```



# Wurzel Extrahieren

```
public double ExtractRoot() {  
    double min = data[0];  
    double value = data[used-1];  
    int current = 0;  
    int next = BestChild(current);  
    while(next < used && !(value < data[next]))  
    {  
        data[current] = data[next];  
        current=next;  
        next = BestChild(current);  
    }  
    data[current] = value;  
    used--;  
    return min;  
}
```



# Verwendungsbeispiel Heap

Wir können das schnelle Auslesen, Extrahieren und Einfügen von Minimum (bzw. Maximum) im Heap für einen online-Algorithmus des Median nutzen. Wie?

Beobachtung: Der Median bildet sich aus Minimum der oberen Hälfte der Daten und / oder Maximum der unteren Hälfte der Daten.



# Online Median

Verwende Max-Heap  $H_{max}$  und Min-Heap  $H_{min}$ .

Bezeichne Anzahl Elemente jeweils mit  $|H_{max}|$  und  $|H_{min}|$

- Einfügen neuen Wertes  $v$  in
  - $H_{max}$ , wenn  $v \leq \max(H_{max})$
  - $H_{min}$ , sonst
- Rebalancieren der beiden Heaps
  - Falls  $|H_{max}| > \lfloor n/2 \rfloor$ , dann extrahiere Wurzel von  $H_{max}$  und füge den Wert bei  $H_{min}$  ein.
  - Falls  $|H_{max}| < \lfloor n/2 \rfloor$ , dann extrahiere Wurzel von  $H_{min}$  und füge den Wert bei  $H_{max}$  ein.

Gesamt worst-case Komplexität des Einfügens:  $O(\log n)$

# Berechnung Median

## Berechnung Median

- Wenn  $n$  ungerade, dann

$$\text{median} = \min(H_{\min})$$

- Wenn  $n$  gerade, dann

$$\text{median} = \frac{\max(H_{\max}) + \min(H_{\min})}{2}$$

→ worst-case Komplexität  $O(1)$